



Martin Scholz - Seminare, Coaching, Bogenschießen im Kloster ... und anderswo



Guten Tag, liebe Leserin,
lieber Leser!

Der letzte Newsletter liegt schon wieder etwas zurück - es war in der Woche vor Ostern. Seit dem hat sich wieder einiges getan - im Großen wie im Kleinen. Das "Weltgeschehen" lasse ich heute mal "außen vor" und beschränke mich auf die hausgemachten "Kleinigkeiten".

Es ist schön zu sehen, dass fast alle Veranstaltungen sehr gut gebucht werden. Ausnahme sind die eintägigen Veranstaltungen im Haus Maria Rast. Daraufhin haben Marion Tempel und ich entschieden, dieses Format zu streichen. Da sich außerdem Marions berufliche Situation in Kürze verändern wird, müssen wir unsere Kooperation - unabhängig von der o. g. Entwicklung - leider beenden. An dieser Stelle ein herzliches "Danke schön" an Marion für das gute Miteinander.

Neben den "termingebundenen" Seminaren findet auch eine erfreuliche Anzahl Unternehmensveranstaltungen statt. Im Kloster Bad Wimpfen (Bild) ergänzte Manfred Speckert aus Karlsruhe bei zwei Veranstaltungen für



Einrichtungen der Malteser Werke das "Meditative Bogenschießen" mit seinen Übungen aus dem Qi Gong.

Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks werden wir im kommenden Jahr zwei Termine "Meditatives Bogenschießen trifft Qi Gong" im Kloster Bad Wimpfen anbieten. Durch ein neues Zeitkonzept werden beide Übungsformen sehr intensiv umgesetzt, wobei uns die Ruhe des Kloster wie gewohnt erhalten bleiben wird.
Termine: 19. - 21.07. und 11. - 13.10.2024
Kosten: € 495 p. P. inkl. Übern. u. Verpfl.

Die angekündigten Termine im neu gegründeten Benediktinerinnen-Kloster in Düsseldorf-Angermund mussten leider von den Schwestern storniert werden. Der Renovierungsaufwand im Haus ist größer als gedacht, sodass in den kommenden zwei Jahren nur Einzelgäste aufgenommen werden. Wir bleiben hoffnungsvoll, dass wir in 2025 dort starten können.

Intensive Umbauarbeiten gibt es auch im Gästehaus der Abtei Gerleve, weshalb es im 1. Halbjahr 2024 komplett geschlossen ist. Im August und Oktober werden dann zwei Kurse "Meditatives Bogenschießen" stattfinden.

Das für heute. Ich wünsche allen eine gute und gesegnete Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen oder persönliches Kennenlernen bei einer meiner kommenden Veranstaltungen.

Herzliche Grüße,
Martin Scholz

Auf ein Wort:

"Warte auf das Wunder - wie der Gärtner auf das Frühjahr."

Dieser Satz des Dichters Antoine de Saint-Exupéry steckt voller Weisheit für unser alltägliches Leben.

Wunder kann man nicht machen. Wunder geschehen vor allem dort nicht, wo Menschen hektisch hin- und herlaufen, wo sie etwas erzwingen wollen. Wunder geschehen dort, wo jemand warten kann. Das Wunder der Blüte kann nur derjenige beobachten, der darauf wartet wie der Gärtner. Der Gärtner bereitet mit seiner Arbeit dem Frühling den Weg, aber er kann ihn keinen Augenblick früher herbeiführen. Der Frühling kommt, wann er will. Der Gärtner kann nur dabeistehen und warten.

Mit dem Warten tun sich heute viele Menschen schwer. Sie meinen, alles müsse in möglichst kurzer Zeit vollbracht werden. Doch wo etwas wirklich wachsen soll, braucht es das geduldige Warten. Beziehungen zwischen Menschen brauchen Zeit zum Wachstum. Ein Gruppenprozess braucht Zeit. Viele Firmen beugen sich heute dem Druck, innerhalb von zwei Jahren Erfolge vorzuweisen. Doch sind diese oft nur kurzfristig. Was in zu kurzer Zeit erworben wurde, geht auch schnell wieder verloren. Wachstum braucht Zeit. Das gilt auch für den Wachstumsprozess des Einzelnen. Nur wer geduldig ist mit sich selbst, wer warten kann, wird auch die Früchte seines Reifens ernten.

Pater Anselm Grün OSB

Das große Buch der Lebenskunst
Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br.
3. Auflage 2010

[Termine 2023](#)

[Termine 2024](#)